



Stellenausschreibung: Manifesta 16 Ruhr - Vermittler*innen (m/w/d)

Die Manifesta ist die Europäische Nomadische Biennale – ein kulturelles Ereignis, das mit jeder Ausgabe an einen neuen Ort innerhalb Europas zieht. In den 30 Jahren ihres Bestehens ist die Manifesta zu einer der einflussreichsten und zukunftsorientiertesten Biennalen der Welt geworden, bekannt für ihren wegweisenden Ansatz, der Kunst, gesellschaftlichen Dialog, Stadtforschung und Bürgerbeteiligung miteinander verbindet.

Die Manifesta 16 Ruhr wird 2026 in verschiedenen Städten des Ruhrgebiets stattfinden und sich auf die Umwandlung ehemaliger Kirchen in Räume für Kultur und Gemeinschaft konzentrieren. Der Hauptsitz der Manifesta 16 Ruhr in Gelsenkirchen-Ückendorf. Das Team für Bildung und Vermittlung sucht Personen, die das Vermittlungsprogramm von Manifesta 16 Ruhr mitentwickeln und umsetzen.

Mit einem multidisziplinären Ansatz, der im sozialen, politischen und historischen Kontext des Ruhrgebiets verankert ist, zielt die Manifesta 16 Ruhr darauf ab, die Vermittler*innen in einen Diskurs einzubinden, der sich auf historisches Wissen über die Einwanderungsgeschichte und Industrialisierung im Ruhrgebiet konzentriert.

Vermittlungsprogramm

Das Vermittlungsprogramm der Manifesta 16 Ruhr eröffnet vielfältige Zugänge für ein diverses Publikum. Es versteht Begegnung als gemeinschaftlichen Austausch zwischen gleichwertigen Erfahrungswelten und Kulturen – im Gegensatz zur klassischen Idee einer Wissensvermittlung von „Expert*in“ zu „Publikum“.

Gemeinsam mit dem Team der Vermittler*innen entwickelt die Manifesta 16 Ruhr innovative Formen der Kulturvermittlung. Nach einer intensiven Trainingsphase wird das Team Führungen, Workshops und weitere Formate erarbeiten, die Raum für Gespräch und Austausch ermöglichen und die Projekte der Biennale mit den Erfahrungen der Besucher*innen verknüpfen.

Stellenbeschreibung

Die Abteilung für Bildung und Vermittlung der Manifesta 16 Ruhr sucht mehrere engagierte Personen, die als Vermittler*innen tätig werden und dem Team der Biennale vom *9. März 2026 bis zum 15. Juni (Trainingsphase)* sowie vom *21. Juni bis zum 9. Oktober 2026* während der Biennale beitreten. Das Team der Vermittler*innen wird im Rahmen des Bildungs- und Vermittlungsprogramms der Manifesta 16 Ruhr an den Hauptveranstaltungsorten der Biennale und an anderen Orten tätig sein und die Aktivitäten des Programms unterstützen, einschließlich dialogorientierter Touren und Workshops an den Veranstaltungsorten. Vom 9.3. bis 15.6. werden die Vermittler*innen ein kompaktes professionelles Training (4 lange Wochenenden) absolvieren, selbst organisierte Recherchen durchführen und individuelle Vermittlungsansätze zusammen mit dem Bildungs- und Vermittlungsteam der Manifesta 16 Ruhr entwickeln.

Kernaufgaben

- Analyse der Inhalte der Manifesta 16 Ruhr auf Grundlage selbstorganisierter und gemeinsamer Recherchen zu Konzept und Programm der Biennale
- Entwicklung und Moderation von Touren und Workshops für einzelne Veranstaltungsorte der Biennale für lokale, nationale und internationale Besucher*innen
- Entwicklung und Moderation von Vermittlungsaktivitäten für verschiedene Gruppen: Familien, Schüler*innen und Communities
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Gemeinschaften, im Rahmen von öffentlichen Programmen und einzelnen Kunstprojekten
- Teilnahme am Evaluationsprozess des Vermittlungsprogramms

Profil der Kandidat*innen:

- Kenntnisse und kritischer Blick auf die Kultur-, Umwelt- und Stadtlandschaft des Ruhrgebiets.
- Praktische Erfahrung mit partizipativen Prozessen und/oder Bildungsprojekten.
- Erfahrung im Umgang mit verschiedenen Zielgruppen
- Fließende Deutschkenntnisse (in Wort und Schrift) und gute Englischkenntnisse; weitere Sprachkenntnisse sind willkommen
- Sensibilität für kulturelle und soziale Unterschiede
- Fähigkeit, unterschiedliche Zielgruppen anzusprechen und einen Raum für offene Dialoge und Austausch zu schaffen
- Bereitschaft zu ständigem Lernen und Begeisterung für die Entwicklung neuer Vermittlungsformate
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit; Fähigkeit, mit Menschen in Kontakt zu treten
- Ausgezeichnete organisatorische Fähigkeiten und Teamfähigkeit, die eine reibungslose Zusammenarbeit in einem dynamischen Umfeld gewährleisten

Beschäftigungsbedingungen

Zeitliche Flexibilität, die Bereitschaft zum Arbeiten am Wochenende und Einsatzbereitschaft in den vier Hauptpartnerstädten (Bochum, Duisburg, Essen und Gelsenkirchen), sowie weiterer Veranstaltungsorte, ist während des Zeitraums der Biennale erforderlich. Vermittler*innen müssen für die gesamte Vertragsdauer im Ruhrgebiet ansässig sein.

Der Vertrag gliedert sich in zwei aufeinander folgende Zeiträume, die nach unterschiedlichen Tarifen vergütet werden:

- Phase 1: drei-monatige Zeit der Schulung und Recherche – ca. 12 Std./Woche
- Phase 2: Tätigkeit als Vermittler*innen wie im Tätigkeitsprofil beschrieben – 20-30 Std./Woche



Bewerbung

Bitte senden Sie Ihr Motivationsschreiben und Ihren Lebenslauf auf Englisch bis spätestens 18. Januar 2026 an m16jobs@manifesta.org mit *Mediator_Nachname_Vorname* in der Betreffzeile der E-Mail.

Vielfalt und Inklusion sind fest in unserer Unternehmenskultur verankert. Daher begrüßen wir alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Alter, Behinderung, Religion/Weltanschauung, ethnischer Herkunft oder sexueller Identität.

Die Vorstellungsgespräche werden von Elena Blesa Cábez, Leiterin der Abteilung Bildung und Vermittlung, Kim Lempelius und Ceren Kurutan geführt. Die ersten Gespräche finden voraussichtlich zwischen dem 26. Januar und 06. Februar 2026 in Gelsenkirchen oder online statt.